

Naturfreundliches Frenkendorf – wer hilft mit?



Kartäusernelke



Trauben-Steinbrech



Sonnenröschen

22 Blumenkisten (Pflanzkübel) stehen zur Beruhigung des Verkehrs auf den Strassen in Frenkendorf.

Im Rahmen eines Projektes sucht die Gemeinde interessierte Frenkendörferinnen und Frenkendörfer, welche die bereits vorhandenen Blumenkisten als Paten zu farnefrohen Wildblumeninseln umgestalten möchten. Bei genügend grossem Interesse wird das Projekt im April gestartet.

Für Hobbygärtnerinnen,

... für Familien mit Kindern als kleines Familiengärtchen,

... oder einfach einer Person, der die Biodiversität am Herzen liegt.

denn jede noch so kleine Blumeninsel trägt zur Artenvielfalt bei.

Jede einzelne bepflanzte Blumenkiste ist eine kleine Oase, die nicht nur die Passanten erfreuen wird, und ist ein wichtiger Trittstein für Schmetterlinge, Wildbienen, viele andere Insekten und für Vögel.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen mitzuhelfen, Frenkendorf in ein Netz von farbigen und lebendigen Naturinseln zu verwandeln und wenn eine Blumenkiste in Ihrer Strasse steht und Sie sie, evtl. mit einer anderen Person, mit Ihren Kindern, Schule oder Kindergarten in eine blühende Insel verwandeln und pflegen möchten, melden Sie sich bei der Bauverwaltung unter Tel. 061 906 10 55 oder via E-Mail sarina.boeller@frenkendorf.ch und teilen Ihren Wunschkübel (Strasse mit ungefährender Hausnummer) mit. Gerne erhalten Sie dort auch Auskunft darüber, wo es in der Gemeinde überall Blumenkisten hat.

Die Patenschaft ist kostenlos. Beratung bezüglich Pflanzenauswahl erteilt Maria Flury (flurygarten@gmail.com) gerne. Herzlichen Dank im Voraus, dass Sie zur farnefrohen Verschönerung Ihres Wohnviertels beitragen.

Mit fründliche Griöss Maria Flury